

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Kris24“ vom 3. Mai 2025 19:01

Zitat von RosaLaune

Man kann eine Partei auch ablehnen, ohne gleich ein Verbotsverfahren durchzuführen. Die CDU ächtet die Linkspartei auch seit Jahren und hat da kein Verbotsverfahren in Angriff genommen.

Ich habe bis jetzt nie befürchtet, dass die Linke entscheidend an die Macht kommt (mit entscheidend meine ich, sie bestimmt (dauerhaft), wie es in Deutschland weiter geht). Und ich habe die Linke vor allem auch wg. Sahra Wagenknecht immer klar abgelehnt (die heutige Linke kann ich noch zu wenig abschätzen, sehr vieles gefällt mir aber immer noch nicht). Ein Verbotsverfahren wäre also gescheitert.

In der AfD sehe ich eine echte Gefahr. Ich habe "Höckes Buch" gelesen (in einer "Lesegemeinschaft", ich besitze es also nicht mehr), ich habe an mein Kampf gedacht, das auch nur wenige gelesen haben und an Trumps Project 2025.

Ich befürchte, es ist jetzt der letztmögliche Zeitpunkt, weil ja die Politik den Verbotantrag stellen muss und wenn mal 30 % und mehr AFDler im Bundestag sitzen, ..., ich vermute, es ist bereits zu spät.